

Tuch

EMK/5.307



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tuch // el-cy: mantiliá

Das handgewebte, rohweiße, leinwandbindige Baumwolltuch hat nahe den Schmalseiten je neun rote Streifen unterschiedlicher Breite eingewebt. Der weiße Schuss wird vierfach gefacht, der rote Schuss zweifach gefacht verwendet. Die Schnittkanten sind schmal umgeschlagen und mit einer Maschinennaht fixiert.

Das Textil wurde 1993 bei einer Textilwarenhändlerin in Nikosia erworben.

L: 57 cm

B: 49,5 cm

Objektklasse

Haustextilien für den Küchenbereich

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Baumwolle

Technik

Leinwandbindiges Gewebe

Handweberei

Abbildung

Streifenförmiges Motiv

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 186.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Diverse Webarbeiten publiziert als "Tuch, mantiliá; EMK 5.307

Handgewebt, leinwandbindig, Baumwolle, weiß, nahe den beiden Enden je neun unterschiedlich breite, eingewebte Streifen in Rot; rezent; 1993/Nikosia; WB 49,5 cm, L 57 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Webarbeiten finden Sie hier.](#)